



(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(21) Anmeldenummer: 88113916.6

(51) Int. Cl.⁴: C23F 15/00 , C23C 2/06 ,
C23C 4/06 , B21C 43/04 ,
B21B 45/08

(22) Anmeldetag: 26.08.88

(30) Priorität: 01.09.87 DE 3729177

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:
08.03.89 Patentblatt 89/10

(84) Benannte Vertragsstaaten:
AT BE CH DE ES FR GB GR IT LI LU NL SE

(88) Veröffentlichungstag des später ver öffentlichten
Recherchenberichts: 09.08.89 Patentblatt 89/32

(71) Anmelder: STAHLWERK ANNAHÜTTE MAX
AICHER GMBH & CO. KG.

D-8229 Hammerau(DE)

(72) Erfinder: Aicher, Max, Dipl.-Ing.
Teisenbergstrasse 7
D-8228 Freilassing(DE)

(74) Vertreter: Patentanwälte Dipl.-Ing. F.W. Möll
Dipl.-Ing. H.Ch. Bitterich
Langstrasse 5 Postfach 2080
D-6740 Landau(DE)

(54) Verfahren zum Behandeln von Walzstahl zur Erhöhung der Korrosionsbeständigkeit.

(57) Zum Aufbringen eines Überzuges aus einem Nichteisenmetall, wie z.B. Zink, auf die Oberfläche von Walzstahl zur Erhöhung der Korrosionsbeständigkeit wird vorgeschlagen, den Walzstahl in kontinuierlicher Fortsetzung des Walzvorganges aus der Walzhitze heraus durch Anwendung von Preßwasser zu entzündern und unmittelbar nach der Entzündung unter Verhinderung einer Neubildung von Zunder durch Anwendung von Wasser schnell auf eine zum heißen Aufbringen des Überzuges geeignete Temperatur abzukühlen und schließlich den Überzug aufzubringen. Der Vorteil der Erfindung liegt einmal darin, daß sowohl zur Entzunderung, wie auch zur Verhinderung der Neubildung von Zunder und zugleich zur Abkühlung nur ein einziges Medium, nämlich Wasser, verwendet wird, wobei die Abkühlung so geführt werden kann, daß die Walzhitze in optimaler Weise für die Beschichtung ausnützbar ist. Dadurch wird erreicht, daß alle Verfahrensschritte bzw. Behandlungsvorgänge in kontinuierlicher Fortsetzung des Walzvorganges, also bei Walzgeschwindigkeit ablaufen können, so daß das fertig beschichtete Endprodukt in analoger Weise die Produktions-

straße verläßt wie ein normales, nicht nachbehandeltes Walzprodukt.

EP 0 305 914 A3



EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			EP 88113916.6
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrikt Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.4)
Y, X	<p><u>DE - A1 - 3 125 146</u> (WOMA APPARATE-BAU)</p> <p>* Anspruch 1; Seite 2, vorletzte Zeile - Seite 3, Zeile 5; Seite 4, Zeilen 17-21 *</p> <p>--</p>	1,2,4	C 23 F 15/00 C 23 C 2/06 C 23 C 4/06 B 21 C 43/04 B 21 B 45/08
D, Y	<p><u>US - A - 2 442 485</u> (COOK)</p> <p>* Spalte 1, Zeilen 40-47; Spalte 2, Zeilen 20-29 *</p> <p>--</p>	5,6	
X	<p><u>DE - B - 1 602 129</u> (RÖCHLING'SCHE EISEN- UND STAHLWERKE GMBH)</p> <p>* Spalte 1, Zeilen 18-28; Spalte 2, Zeile 57 - Spalte 3, Zeile 9 *</p> <p>--</p>	1,3	
X	<p>PATENT ABSTRACTS OF JAPAN, unexamined applications, C Field, Band 6, Nr. 57, 14. April 1982</p> <p>THE PATENT OFFICE JAPANESE GOVERNMENT Seite 57 C 98</p> <p>* Kokai-Nr. 56-169 781 (SUMITOMO KINZOKU KOGYO K.K.)*</p> <p>--</p>	1,4	RECHERCHIERTE SACHGEBiete (Int. Cl.4)
A	<p><u>DE - A - 2 108 314</u> (VEB SCHWER-MASCHINENBAU-KOMBINAT)</p> <p>* Gesamt *</p> <p>-----</p>	1,3,8	C 23 F C 23 C B 21 C B 21 B B 21 F C 23 G C 21 D C 23 D
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.			
Recherchenort	Abschlußdatum der Recherche	Prüfer	
WIEN	30-05-1989	HAUSWIRTH	
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTEN			
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet	E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmelde datum veröffentlicht worden ist		
Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie	D : in der Anmeldung angeführtes Dokument		
A : technologischer Hintergrund	L : aus andern Gründen angeführtes Dokument		
O : nichtschriftliche Offenbarung			
P : Zwischenliteratur	& : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument		
T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze			